VERORDNUNG (EWG) Nr. 1746/85 DER KOMMISSION

vom 26. Juni 1985

zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 2289/83 zur Durchführung der Artikel 70 bis 78 der Verordnung (EWG) Nr. 918/83 des Rates über das gemeinschaftliche System der Zollbefreiungen

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 918/83 des Rates vom 28. März 1983 über das gemeinschaftliche System der Zollbefreiungen (1), insbesondere auf Artikel 143,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Die seit Inkrafttreten der Verordnung (EWG) Nr. 2289/83 der Kommission (2) gemachten Erfahrungen haben gezeigt, daß es anhand des auf dem Kontrollexemplar T Nr. 5 anzubringenden Vermerks nicht möglich ist, die Zollbehörden des Bestimmungsmitgliedstaats unmißverständlich auf ihre Pflicht hinzuweisen, sich zu vergewissern, daß die Einrichtung oder Organisation, die den betreffenden Gegenstand empfängt, diesen tatsächlich unter den für die Beibehaltung der Abgabenbefreiung vorgesehenen Bedingungen verwendet. Dieser Vermerk ist deshalb zu ändern.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ausschusses für Zollbefreiungen —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

Artikel 1

Artikel 3 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 2289/83 erhält folgende Fassung :

„(2) Befindet sich die empfangende Einrichtung oder Organisation in einem anderen Mitgliedstaat als die abgebende, so wird beim Versand des Gegenstands von der zuständigen Zollstelle des Abgangsmitgliedstaats ein Kontrollexemplar T Nr. 5 nach Maßgabe der Verordnung (EWG) Nr. 223/77 ausgestellt, um zu gewährleisten, daß der Gegenstand einer Verwendung zugeführt wird, die den Anspruch auf weitere Abgabenbefreiung begründet. Zu diesem Zweck ist das Kontrollexemplar im Feld 104 unter der Angabe ‚andere' mit einem der folgenden Vermerke zu versehen :

— ‚Genstand til handicappede personer : Fortsat fritagelse betinget af overholdelse af artikel 77, stk. 2, andet afsnit, i forordning (EØF) nr. 918/83',

— ‚Gegenstand für Behinderte : Weitergewährung der Zollbefreiung abhängig von der Voraussetzung des Artikels 77 Absatz 2 zweiter Unterabsatz der Verordnung (EWG) Nr. 918/83',

— ‚Αντικείμενα προοριζόμενα για μειονεκτούντα άτομα: Διατήρηση της ατέλειας εξαρτώμενη από την τήρηση του άρθρου 77 παράγραφος 2 δεύτερο εδάφιο του κανονισμού (ΕΟΚ) αριθ. 918/83',

— ‚Article for the handicapped : continuation of relief subject to compliance with the second subparagraph of Article 77 (2) of Regulation (EEC) No 918/83',

— ‚Objet pour personnes handicapées : maintien de la franchise subordonné au respect de l'article 77 paragraphe 2 deuxième alinéa du règlement (CEE) n° 918/83',

— ‚Oggetto per persone minorate : la franchigia è mantenuta a condizione che venga rispettato l'articolo 77, paragrafo 2, secondo comma del regolamento (CEE) n. 918/83',

— ‚Voorwerp voor gehandicapten : handhaving van de vrijstelling is afhankelijk van de nakoming van artikel 77, lid 2, tweede alinea, van Verordening (EEG) nr. 918/83'."

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 1. Juli 1985 in Kraft.

(1) ABl. Nr. L 105 vom 23. 4. 1983, S. 1.
(2) ABl. Nr. L 220 vom 11. 8. 1983, S. 15.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 26. Juni 1985

Für die Kommission

COCKFIELD

Vizepräsident